

## Sommerkurs: Authentizität in der Denkmalpflege (Siggen, 22–26 Sep 25)

Siggen / Ostholstein, 22.–26.09.2025

Eingabeschluss : 31.03.2025

Prof. Dr. Frank Schmitz, Uni Hamburg, Kunstgeschichtliches Seminar

Echt jetzt? Authentizität in der Denkmalpflege.

Der Sommerkurs widmet sich der Frage nach Authentizität, einer zentralen Kategorie der Denkmalpflege. Wir werden den vielfältigen Einsatz des Begriffs reflektieren und dabei untersuchen, warum gerade in Zeiten von KI und Deep Fake die echten Zeugnisse so unverzichtbar sind. Inwiefern die materielle Unversehrtheit – das echte Zeugnis – historischer Architektur wesentlich dazu beiträgt, dass sie als authentisch wahrgenommen wird, soll im Fokus unserer Auseinandersetzung mit dem Thema stehen.

Im Rahmen des Seminars werden grundlegende Begriffe und Kriterien der Denkmalpflege thematisiert, gleichzeitig stehen kontrovers diskutierte Fragen im Zentrum: Kann eine rekonstruierte Altstadtkulisse, eine wiederaufgebaute Kirche, ein transloziertes Fachwerkhaus als „authentisch“ gelten? Wie kann das „Authentische“ eines Baudenkmals definiert werden, und wie wird es erhalten? Wie muss ein zeitgemäßes Verständnis dieses Phänomens aussehen?

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Studierende und Promovierende aus den Bereichen Architektur, Kunstgeschichte, Kulturwissenschaften, Stadtplanung, Denkmalpflege sowie verwandten Fachgebieten. Gleichzeitig sind Volontär:innen aus den Denkmalämtern zur Bewerbung aufgerufen. Unterkunft und Verpflegung auf dem schönen Gut Siggen an der Ostsee werden durch die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. finanziert.

Bewerbung: Bitte bewerben Sie sich bei Interesse an einer Teilnahme mit einem Vortragsthema, das sich mit der Frage nach Authentizität in der Denkmalpraxis oder -theorie auseinandersetzt. Neben Fallstudien können sich die Präsentationen etwa dem Problem der Authentizität von (teil-)rekonstruierten Architekturen oder städtischen Ensembles widmen oder eine Begriffsgeschichte der „Authentizität“ innerhalb der Denkmaltheorie untersuchen. Für die Teilnahme kann eine Bescheinigung der Universität Hamburg über 4 bzw. 5 ECTS-Credits ausgestellt werden. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte reichen Sie bis 31. März 2025 ein Exposé zu Ihrem Vortragsthema (max. 1 Seite) sowie Lebenslauf und ggf. Studienverlauf ein und schicken alles in einem PDF-Dokument an: [Lisa.Kosok@hcu-hamburg.de](mailto:Lisa.Kosok@hcu-hamburg.de).

Dozent:innen: Prof. Dr. Frank Schmitz (Universität Hamburg), Dr. Lisa Kosok (Kulturerbe und Museumswissenschaften), Dipl.-Ing. Kristina Sassenscheidt (Denkmalverein Hamburg e.V.).

Ort: Gut Siggen / Ostholstein, Seminarzentrum der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.

Quellennachweis:

CFP: Sommerkurs: Authentizität in der Denkmalpflege (Siggen, 22-26 Sep 25). In: ArtHist.net, 03.02.2025.

Letzter Zugriff 14.03.2025. <<https://arthist.net/archive/43855>>.